

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Bernhard Pepperl AfD-Fraktion

Struktur, Vernetzung und Gewaltorientierung der linksextremistischen Szene im Raum Mannheim

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist nach aktuellen Erkenntnissen des Landesamts für Verfassungsschutz das gewaltorientierte linksextremistische Personenpotenzial im Stadtkreis Mannheim?
2. Welche Erkenntnisse liegen dem Landesamt für Verfassungsschutz über die derzeitige Tätigkeit der „Antifaschistischen Aktion (Aufbau) Mannheim“ vor?
3. Welche Erkenntnisse liegen dem Landesamt für Verfassungsschutz über die derzeitige Tätigkeit des „Offenen Antifaschistischen Treffens Mannheim“ vor?
4. Welche im Raum Mannheim aktiven linksextremistischen Personenzusammenschlüsse sind nach Erkenntnissen des Landesamts für Verfassungsschutz in überregionale linksextremistische Netzwerke eingebunden?
5. Welche Verbindungen bestehen nach Erkenntnissen des Landesamts für Verfassungsschutz zwischen linksextremistischen Strukturen im Raum Mannheim und der „Antifaschistischen Aktion Süd“?
6. Welche im Raum Mannheim aktiven linksextremistischen Personenzusammenschlüsse werden vom Landesamt für Verfassungsschutz als gewaltorientiert bewertet?
7. Bei welchen im Raum Mannheim aktiven linksextremistischen Personenzusammenschlüssen liegen Erkenntnisse über die Rechtfertigung politisch motivierter Gewalt gegen tatsächliche oder vermeintliche politische Gegner vor?
8. Welche Erkenntnisse liegen über gezielte Ausspähungs- oder Rechercheaktivitäten der linksextremistischen Szene im Raum Mannheim gegen tatsächliche oder vermeintliche politische Gegner vor?
9. Welche Erkenntnisse liegen zur Veröffentlichung personenbezogener Daten tatsächlicher oder vermeintlicher politischer Gegner durch linksextremistische Strukturen im Raum Mannheim vor?
10. Wie bewertet das Landesamt für Verfassungsschutz die Entwicklung des Gewaltpotenzials der linksextremistischen Szene im Raum Mannheim seit dem Jahr 2021?

29.09.2026

Dr. Bernhard Pepperl AfD

Begründung

Der Fragesteller hat ein Interesse an der strukturellen Entwicklung, der überregionalen Vernetzung und insbesondere der Gewaltorientierung der linksextremistischen Szene im Raum Mannheim. Es sollen insbesondere Abgefragt werden, in welchem Umfang sich Aktivitäten gegen tatsächliche oder vermeintliche politische Gegner nicht auf öffentliche politische Auseinandersetzungen beschränken, sondern auch deren gezielte Ausspähung, Erfassung oder öffentliche Identifizierung umfassen.

Die Kleine Anfrage soll daher Erkenntnisse über das gewaltorientierte Personenpotenzial, bestehende Strukturen und Netzwerke sowie deren Umgang mit politisch Andersdenkenden erfassen.